

1679 April 8., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL AN
AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Je vous prie de me vouloir excuser si j'ay laissé passer quelque temps sans répondre a la lettre que vous avec pris la peine de m'escire le 13.^e du passé, une indisposition ou je me suis trouvé et dont je ne commence a estre quitte que depuis peu de jours ne m'ayant pas permis de le faire plustost qu'aujourd'huy. Je ne scaurois mieux satisfaire a ce que vous desirez touchant le payement de vostre Pension [deren Abholer bzw. Austeiler vermutlich Ammann **Beat Jakob I.** Zurlauben gewesen wäre] qu'en vous assurant que les jnterest de vostre Louable Canton m'estant tousjours dans une bonne recommandation, vous ne serez pas aussy long temps sans en recevoir de nouvelles marques par les liberalitez Royalles [Ludwigs XIV. gemeint], dont vous allez jouir dans peu; me remettant du reste a ce que le S.^r Landame Zurlauben, le quel n'a pas manqué de me faire de temps en temps plusieurs et de tres pressantes instances sur le mesme sujet, vous fera entendre de plus a cet esgard la. Sur ce je prie Dieu qu'il vous ayt en sa sainte et digne garde et suis ...".

"du 8^{me} ... [April] 1679, l'assurance de payer la ... [pension]".

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 111, 302-302a - Blatt 302^v und 302a^r leer

1668 November 14./4.

ERKLÄRUNG [DER ZU BADEN AUF DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG¹ VERSAMMELTEN GESANDTEN] DER VII KATH. ORTE: LU, SZ, UW², ZG³, FR, SO⁴ UND AI ZUHANDEN DES GESANDTEN VON KAISER [LEOPOLD I., HANS DIETRICH] VON SCHÖNAU

EA VI 1, 768 Zusatz zu 1, 1. Recess

s. Zurlaubiana AH 45/94 sowie EA VI 1, 768 Zusatz zu 1, 1. Recess

- 1) s. EA VI 1, 765 (Nr. 488)
- 2) Den gedruckten EA zufolge nahm Nidwalden an der Tagsatzung nicht teil.
- 3) Stadt und Amt Zug war dabei durch Karl Brandenburg, Andreas Iten und Jakob Andermatt vertreten.

4) Wird in den gedruckten EA nicht unter den Mitunterzeichnern erwähnt.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 45/94, wohl aus dem Besitze des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben
AH 111, 303-304 - Blatt 304^r leer

124

1676 Januar 26.

A

AUSZUG AUS DEM "GEMEINDT[E VERSAMMLUNGS-]BUCH DER STADT ZUG
WEGEN REDUCTION DER [MAIL./SPAN.] PENTION"¹

"Den ... bim Eydt gehaltner Gemeindt.

Jst einhellig erkhent das Man die anerbottnen ... [68'000] Reale de otto für das 1674 und [16]75, undt dan Jährlich die Situation der Jährlich 34000 Reale die Pention Nämben solle, mit Vorbehalt das solche Jährlich bezalt werden solle, fals nit, solle solches in kein praeiuditz gereichen, undt alles Vorbehalten sein gleich als Schweitz auch Vorbehalten etc.

Undt ist auff ietzige Gesanti [d.h. auf die am 26. Januar 1676 in Baden beginnende gemeineidg. Tagsatzung]² undt dan auch die Pention abzuholen zuo einem Gesanten Ernamsath worden Hr. [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, Karl] **Brandenberg**".

1) Der Titel ist der Dorsualnotiz entnommen.

2) s. EA VI 1, 991 (Nr. 638)

Vom Zuger Stadtschreiber Karl Wolfgang Wickart, mit Dorsualnotiz vom Zuger Statthalter **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 111, 305

125

1680 Juni 6.

A

BERICHT UND ZEUGENAUSSAGEN ÜBER DIE BESIEGELUNG DES SPANISCHEN
REDUKTIONSinstrumentes DURCH STADT UND AMT ZUG IM JAHRE
1676, AUFGEZEICHNET VON LANDSCHREIBER NIKLAUS ANDERMATT

"Zue wissen seye, dass A.^o 1676 Ein bodt von [Schultheiss und Rat von] Lucern nacher uff Zug khommen, welcher dass Jnstrument¹ wegen der Reduction oder absetzung der [mail.] Spanischen Pension in Einer truckhen bey sich gehabt, so teüsch und Jtalienisch geschriben wahre mit